

Mobbing durch den Schulleiter

Beitrag von „kodi“ vom 30. August 2025 16:45

[Zitat von saviru](#)

Das Gespräch führen - im Beisein von öPR, Frauen -und Gleichstellungsbeauftragten, Schwerbehindertenvertretung etc. und schildern, wer /was mich krankgemacht hat? Damit das endliche mal vor weiteren Zeugen ausgesprochen wurde.

Das sollte nicht das Ziel sein, sondern welche Unterstützung du brauchst um wieder dienstfähig zu werden.

[Zitat von saviru](#)

Und von daher wird es - solange ich u.a. das mit Hilfe von Therapeuten nicht geklärt habe - dieses Gespräch für mich auch nicht geben.

Lass dich dazu beraten. Zwar darf das Ablehnen des BEM selbst keine negativen Konsequenzen haben, in meinem Bundesland ist es aber so, dass danach eine amtsärztliche Überprüfung stattfinden kann, wenn keine Rückkehrperspektive bei der Ablehnung genannt wird und die AU noch länger andauert. Ob man das als negative Konsequenz ansieht oder nicht, hängt stark von der Perspektive ab. Ich denke die meisten Betroffenen sehen es als solche. 😞